

660 Jahre bewegte Geschichte – Aus vier Dörfern wird eine Stadt

1609

vor 400 Jahren

Besitzer und Bewohner

WEM GEHÖRTEN UNSERE DÖRFER VOR 400 JAHREN?

Auskunft darüber gibt des Landreiters Peter Schulzen Bericht von 1608:

„Stolpe, da wohnen drei Hoppenraden, Glienicke ist ihr Dorf; Berckenwerder: do wohnt Jacob Wins?, Berckfelt do wont Greger Wins, Hogennigendorff, Borckstorf, diese beiden Dörfer gehören ihne.“

Im Vergleich zu 1509 hatte sich also nicht viel geändert, die Familie Wins war noch da. Für Stolpe wurden die Hoppenrades schon im Landbuch von 1375 genannt.

BERGFELDE VOR 400 JAHREN

1608 erscheint aber nach langer Zeit Bergfelde wieder als Wohnsitz. In Urkunden von 1504 und 1576 war es „wüste Feldmark“.

Zwar steht in einem Lehnsbrief vom 14. März 1610 wieder „wieste Feldtmarck Berkholz“. Aber vielleicht wurde die Neugründung Bergfeldes zu melden „vergessen“, um Abgaben zu sparen? Nach Schriftstücken von 1633 und 1639 ist es „das Gut mit der Feldmark Bergfelde“ – möglicherweise kein Dorf, aber eben ein Gut – als Herrensitz eines Wins oder Knesebeck.

DIE KIRCHE WAR IN BIRKENWERDER

Aus dem Jahr 1600 ist überliefert: Borgsdorf hat nie eine eigene Kirche besessen. Es soll schon früher eine Kirche in Pinnow bestanden haben.

„Neuendorf und Borgsdorf gehen zu Berckenwerder zur Kirchen, Berckenwerder wirdt itzo aus Stolp curiret (versorgt) ... Von Neundorf hat der Pfarrer 27 Schffl. Rogken, von Borgsdorf 22 Schffl.“



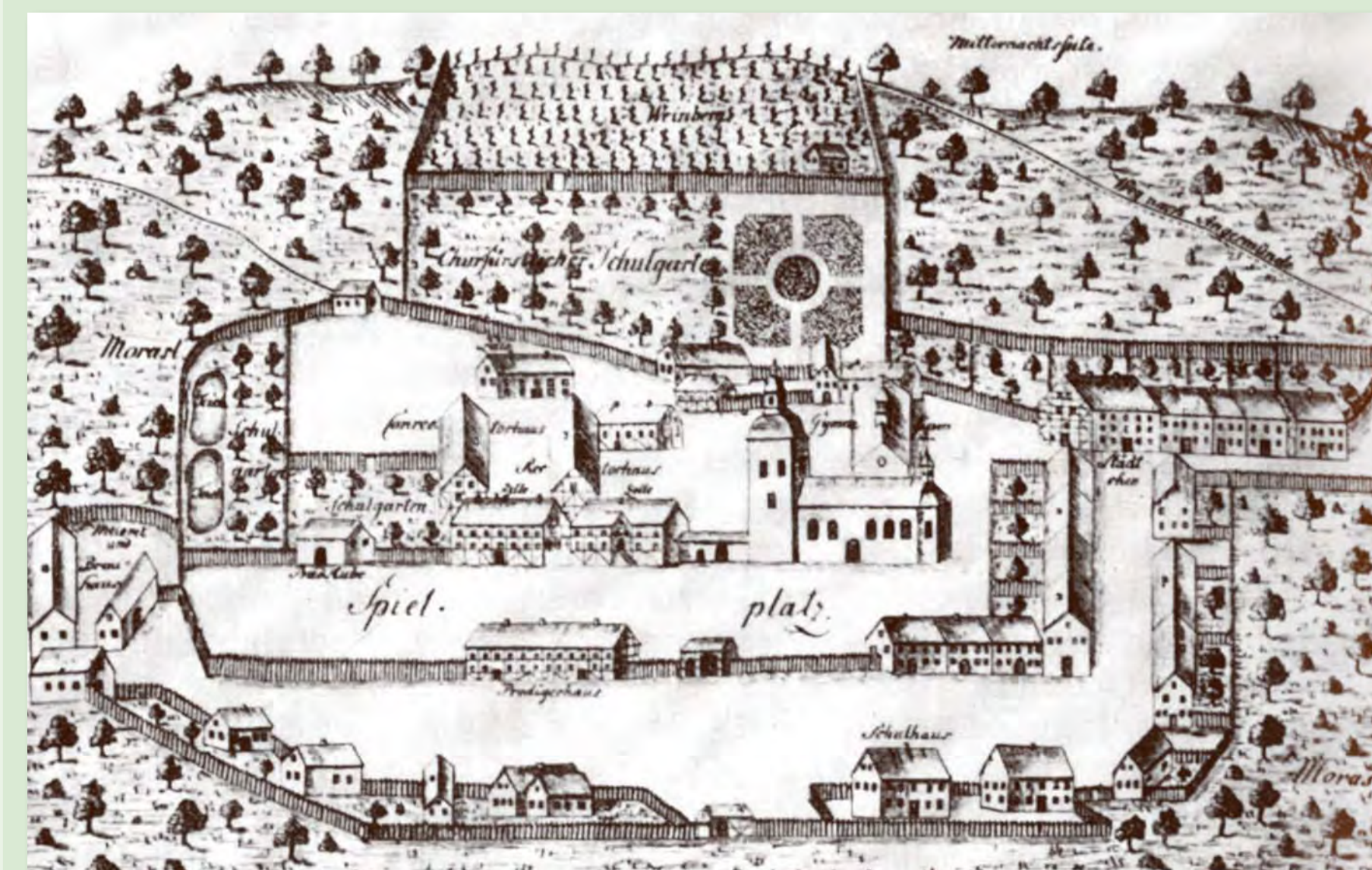
Ausschnitt aus der Germania-Karte (1607)



Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg (1546-1608)



Adlige und Bauern (1607)



Joachimsthalsches Gymnasium (1604) – bedeutend für Brandenburg, aber keine Schule für Bauernkinder aus Berkholz, Hogennigendorff oder Borckstorf

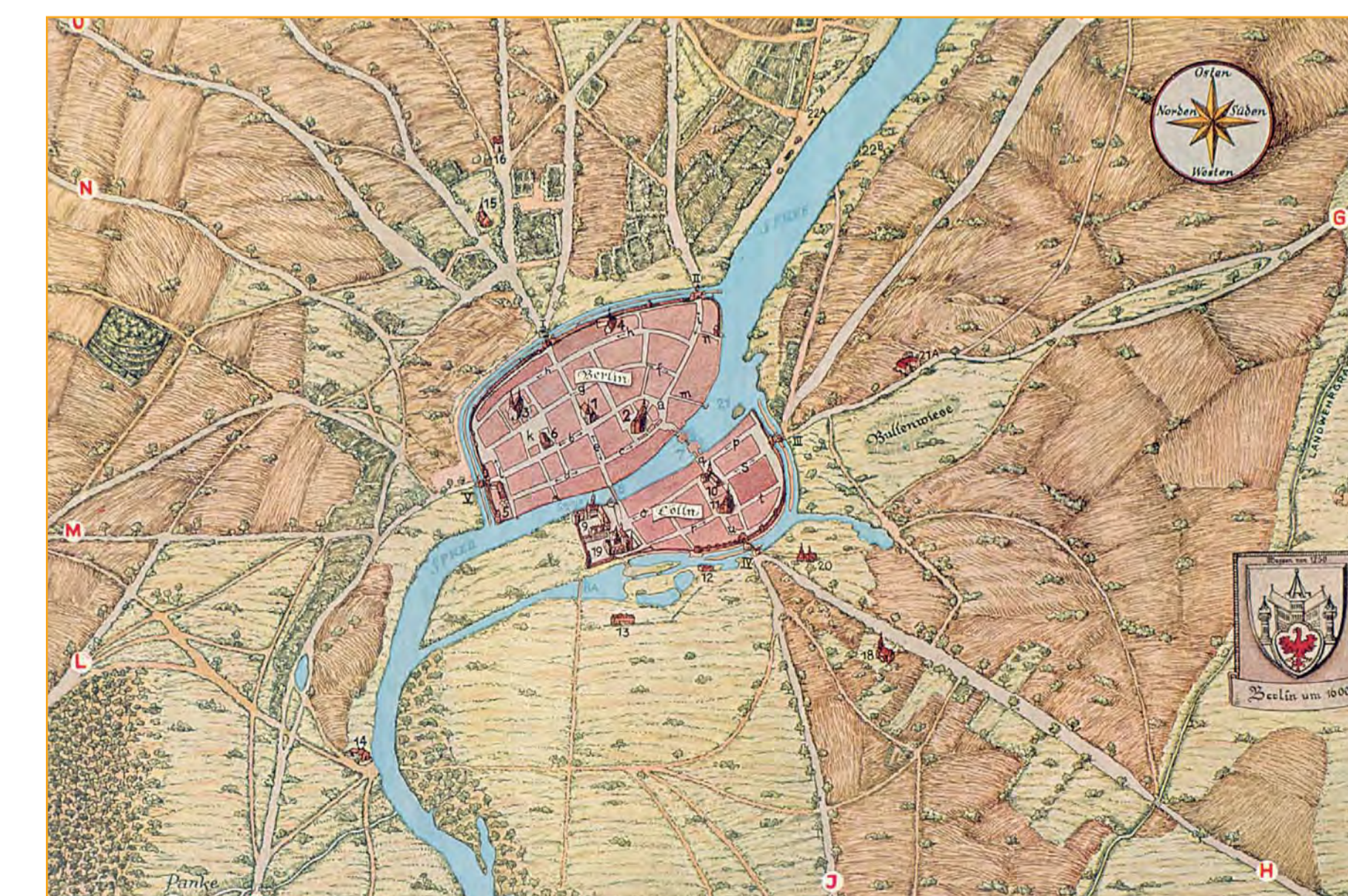
BAUERN UND KOSSÄTEN IN BORGS DORF (um 1630)

DIE BAUERN

Lorenz Bornigk, der Schulze
Gürgen Huebenes,
Casper Bergmann,
Thiss (Mathias) Giesstorff,
Jürgen Knop.

DIE KOSSÄTEN (also Dorfbewohner, die einen Kotten bzw. eine Kate, sehr wenig Land und Vieh besitzen) sind :

Tewes (Matthaus) Bergemann,
Klein Caspüer Bergmann,
Joachim Bergmann,
Thiss (Mathias) Jürgendt,
Hans Spielbergk.



Berlin im Jahre 1648 (etwa 6000 Einwohner)

IN HOHEN NEUENDORF

leben zu dieser Zeit 7 Hufner, 3 Kossäten, 1 Hirte und ein Laufschmied, die insgesamt 27 Hufen bewirtschaften. Damit hat der Ort etwa 76 Einwohner.